



**Rechts- und Versicherungsamt**

Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln  
Auskunft: Herr de Vivie , Zimmer 406  
Telefon: 0221/221-22078 , Telefax: 0221/221-23011  
E-Mail: achim.devivie@stadt-koeln.de  
Internet: www.stadt-koeln.de

Stadt Köln · Rechts- und Versicherungsamt  
Appellhofplatz, 50667 Köln

Sprechzeiten  
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

KVB Linien 3, 4, 5, 12, 16, 18  
Haltestelle: Appellhofplatz

Bezirksregierung Köln  
Herrn Diehl  
Zeughausstraße 2 - 10

50667 Köln

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

3011-392/2010 d. V.

27.04.2012

Straßenbaubeitragsmaßnahme Severinstraße in Köln  
Ihre Schreiben vom 14.2. und 20.4.2012  
Ihr Zeichen 31.1.2.11 - K - 2012

Sehr geehrter Herr Diehl,

vielen Dank für Ihr Schreiben und die Fristverlängerung. Nach meiner Auffassung sind die Besonderheiten, die den Rat der Stadt Köln am 14.09.2010 einstimmig dazu bewogen haben, ausnahmsweise keine Straßenbaubeiträge zu erheben, nicht ausreichend in Ihrer Sachverhaltsdarstellung gewürdigt worden. Deshalb habe ich eine eigene Darstellung des Sachverhalts formuliert und in der Anlage beigefügt.

Da es entscheidend auf die Besonderheiten des konkreten Einzelfalls ankommt, möchte ich ferner anregen, dem Gutachter einen Erörterungstermin vorzuschlagen, bei dem er Fragen zum Sachverhalt stellen und beantworten lassen kann. Gegebenfalls sollte sogar ein Orts-termin durchgeführt werden, damit der Sachverhalt in seiner Gänze besser erfasst werden kann.

Die mit Schreiben vom 20.4.2012 erbetenen Unterlagen zur Straßenbaumaßnahme habe ich der Sachverhaltsdarstellung beigefügt. Eine Schlussrechnung des beauftragten Unternehmens liegt noch nicht vor.

Ihr Schreiben vom 14.02.2012 haben die Fraktionen und Einzelmandatsträger im Rat der Stadt Köln erhalten. Den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales werde ich in seiner Sitzung am 07.05.2012 über den aktuellen Sachstand informieren und die beigefügten Unterlagen zur Verfügung stellen. Die entsprechende Vorlage werde ich Ihnen in Kürze ebenfalls übersenden.



Seite 2

Die gleichen Informationen und Unterlagen dieses Schreibens habe ich heute parallel dem MIK NW übersandt.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

*Guido Kahlen*

Guido Kahlen  
Stadtdirektor

Anlage



Rechts- und Versicherungsamt

Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln  
Auskunft: Herr de Vivie , Zimmer 406  
Telefon: 0221/221-22078 , Telefax: 0221/221-23011  
E-Mail: achim.devivie@stadt-koeln.de  
Internet: www.stadt-koeln.de

Stadt Köln · Rechts- und Versicherungsamt  
Appellhofplatz, 50667 Köln

Ministerium für Inneres und Kommunales  
z.H.d Herrn  
Ministerialdirigent Winkel  
Haroldstr. 5  
40213 Düsseldorf  
Deutschland

Sprechzeiten  
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

KVB Linien 3, 4, 5, 12, 16, 18  
Haltestelle: Appellhofplatz

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

3011-392/2010 d. V.

27.04.2012

Straßenbaubeitragsmaßnahme Severinstraße in Köln  
Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 14.2. und 20.4.2012  
Zeichen 31.1.2.11 - K - 2012

Sehr geehrter Herr Winkel,

unter Bezug auf die o.g. Schreiben der Bezirksregierung Köln übersende ich Ihnen beigefügt meine Sachverhaltsdarstellung nebst Anlagen. Nach meiner Auffassung sind die Besonderheiten, die den Rat der Stadt Köln am 14.09.2010 einstimmig dazu bewogen haben, ausnahmsweise keine Straßenbaubeiträge zu erheben, nicht ausreichend in Ihrer Sachverhaltsdarstellung gewürdigt worden. Deshalb habe ich eine eigene Darstellung des Sachverhalts formuliert und in der Anlage beigefügt.

Da es entscheidend auf die Besonderheiten des konkreten Einzelfalls ankommt, möchte ich ferner anregen, dem Gutachter einen Erörterungstermin vorzuschlagen, bei dem er Fragen zum Sachverhalt stellen und beantworten lassen kann. Gegebenfalls sollte sogar ein Orts-termin durchgeführt werden, damit der Sachverhalt in seiner Gänze besser erfasst werden kann.

Die mit Schreiben vom 20.4.2012 von der Bezirksregierung Köln erbetenen Unterlagen zur Straßenbaumaßnahme habe ich der Sachverhaltsdarstellung beigefügt. Eine Schlussrechnung des beauftragten Unternehmens liegt noch nicht vor.

Das Schreiben vom 14.02.2012 haben die Fraktionen und Einzelmandatsträger im Rat der Stadt Köln erhalten. Den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales werde ich in seiner Sitzung am 07.05.2012 über den aktuellen Sachstand informieren und die beigefügten Unterlagen zur Verfügung stellen.  
Die entsprechende Vorlage werde ich Ihnen in Kürze ebenfalls übersenden.



Seite 2

Die gleichen Informationen und Unterlagen dieses Schreibens habe ich heute parallel der Bezirksregierung übersandt.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Guido Kahlen  
Stadtdirektor

Anlage